

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **FISMA-D-1\_B** |
| **Referatsleiter :**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Almorò RUBIN DE CERVIN**  [**Almoro.RUBIN-DE-CERVIN@ec.europa.eu**](mailto:Almoro.RUBIN-DE-CERVIN@ec.europa.eu)  **+32 229-55008**  **1**  **2. Quartal 2022[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  **☒** **Brüssel** □ **Luxemburg** □ **Anderer:…………..** |
|  | **☒** **Mit Vergütungen** □ **Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  □**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Wir suchen einen Sachverständigen, der im Bereich der Politikentwicklung und der technischen Beratung im Bereich der Aufsichtsvorschriften für Kreditinstitute, insbesondere in den Bereichen operationelles Risiko/Liquiditätsrisiko, umfangreiche Erfahrung vorweisen kann.

Vom erfolgreichen Bewerber/der erfolgreichen Bewerberin wird erwartet, dass er/sie zur Entwicklung der EU-Politik im Bereich der Anforderungen an das operationelle Risiko/Liquiditätsrisiko von Kreditinstituten beiträgt.

Unser Team benötigt ihn/sie, für die:

* Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen bei der Entwicklung von Strategien im Bereich des operationellen Risikos/des Liquiditätsrisikos und zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften im Bereich des operationellen Risikos/des Liquiditätsrisikos unter der Aufsicht eines AD-Beamten;
* Folgemaßnahmen der Legislativvorschläge im interinstitutionellen Entscheidungsprozess, einschließlich der Annahme durch die Kommission, das Europäische Parlament und/oder den Rat der Europäischen Union, insbesondere in Bezug auf die Anforderungen an das operationelle Risiko/die Liquiditätsrisikoanforderungen für Kreditinstitute;
* Unterstützung eines Administrators bei der Erörterung von Rechtsvorschriften im Namen der Kommission mit den Mitgliedstaaten und dem Europäischen Parlament im Tätigkeitsbereich des Referats;
* Teilnahme an Sitzungen der Kommission mit externen Interessenträgern, einschließlich der Mitgliedstaaten, des Europäischen Parlaments und der Industrie, unter Aufsicht eines Administrators;
* Teilnahme – unter Aufsicht eines Administrators – an Kommissionssitzungen von Gremien und Behörden der EU- und internationalen Normenfestlungsinstitutionen (z. B. EBA, EZB, Baseler Ausschuss);
* Zusammenarbeit mit der EBA und dem SSM in Fragen der Rechtsauslegung, einschließlich Fragen und Antworten in Bereichen im Zusammenhang mit Anforderungen an operationellen Risiko und Liquiditätsrisiko für Kreditinstitute;
* Bereitstellung spezifischer Beiträge und Beratung im Zusammenhang mit den Vorschriften im Bereich der Anforderungen an das operationelle Risiko/die Liquiditätsrisikoanforderungen für Kreditinstitute;
* Umsetzung, Gewährleistung und/oder Überwachung der ordnungsgemäßen Umsetzung und/oder Anwendung von EU-Strategien im Bereich der Anforderungen an das operationelle Risiko/Liquiditätsrisiko für Kreditinstitute unter Aufsicht eines AD-Beamten;
* Unterstützung eines Administrators bei der Teilnahme und/oder Vertretung der Kommission in Beratungs-, Verwaltungs- und/oder Regelungsausschüssen, Arbeitsgruppen und/oder anderen Ad-hoc-Gruppen; und
* Berichterstattung über die Umsetzung und/oder Anwendung er EU-Politik.

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin muss eine rigorose Politikanalyse erstellen und den Interessensträgern in europäischen und internationalen Aufsichtsgremien und in den Legislativverhandlungen in Brüssel die politischen Standpunkte der Kommission erläutern.

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin muss auch viel Zeit für Fragen der Umsetzung aufwenden, einschließlich der Annahme von delegierten Rechtsakten und Durchführungsvorschriften sowie Fragen der Auslegung des Unionsrechts.

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin wird sich einem Team kompetenter, hochmotivierter Kolleginnen und Kollegen anschließen, die sich sehr für gute Arbeitsbeziehungen und eine schöne Atmosphäre einsetzen. Da die Prioritäten und die Arbeitsaufteilung im dynamischen Umfeld des Referats flexibel bleiben müssen, sind die Kenntnisse des erfolgreichen Bewerbers in einer Reihe von Politikbereichen und/oder seine Anpassungsfähigkeit von größter Bedeutung.

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Recht, Finanzen, Wirtschaft.

Berufserfahrung

Nachgewiesene Berufserfahrung von mindestens drei Jahren bei einem in Frage kommenden Arbeitgebers in administrativen, rechtlichen, wissenschaftlichen, technischen, Beratungs- oder Aufsichtsfunktionen, die denen der Funktionsgruppe AD im Bereich operationelles Risiko/Liquiditätsrisiko gleichwertig sind.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Englischkenntnisse. Gute Französisch- oder Deutschkenntnisse wären von Vorteil.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B4@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B4@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)